

UMWELT- ERKLÄRUNG

gemäß EMAS-VO 1221/2009



JÖBSTL Holding GmbH

Bundesstraße 228

A-8471 Spielfeld

und die verbundenen Unternehmen
(in der Folge JÖBSTL-Gruppe genannt)
An den Standorten Wundschuh und Spielfeld)

Ausgabe 2015

**&
JOBSTL**
UND ES PASST

FIRMENSTECKBRIEF

Standorte

Flächenwidmung der Objekte

A-8142 Wundschuh, Gewerbepark 1Industrie- und Gewerbegebiet II

A-8471 Spielfeld, Bundesstraße 228Industrie- und Gewerbegebiet II

Weiters gehören folgende Standorte zum Firmenverbund, welche jedoch nicht Teil dieser Umwelterklärung sind:

- A-9856 Fürnitz, Hart 100, Ladestraße 1
- A-4632 Pichl bei Wels, Inn 25
- SI-1000 Ljubljana, Letališka cesta 12
- HU-2330 Dunaharaszti, Jedlik Anyos u. 27. Csarnok 1.
- RO-550052 Sibiu, Sos. Alba Iulia Nr. 112

Mit Ausnahme der Standorte Slowenien, Ungarn und Rumänien stehen alle Gebäude im Eigentum der JÖBSTL Holding GmbH.

Nutzungsart

Fläche

Büro und Sozialräume	3.000 m ²	
Lager	24.800 m ²	(inkl. Zolleigenlager)
Eigenwerkstätte	800 m ²	
Freiflächen	50.000 m ²	

Standort

Anzahl Mitarbeiter/-innen

Wundschuh83

Spielfeld50

Gesamt230 (an allen Standorten)

Daten & Fakten

- 230 Mitarbeiter
- 7 Standorte

Umsatz 2014 55,812 Mio. EUR

Ressourcen:

- 60 LKW-Züge (Eigenfuhrpark)
- 180 Wechselbrücken
(Plane, Koffer, Kühl)
- 50 Subunternehmer

zertifiziert nach:

- EN ISO 9001:2008
- EN ISO 14001:2004
- EMAS VO 1221/2009

JÖBSTL in Kürze

Name:	JÖBSTL Holding GmbH
Geschäftsführung:	Mag. (FH) Kurt Jürgen Jöbstl, Christoph Jöbstl (geschäftsführende Gesellschafter)
Telefon:	+43 3135 501 - 0
Fax:	+43 3135 501 - 19
E-Mail:	office@joebstl.at
Web:	www.joebstl.at
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Branche:	Speditons-, Transport- und Logistikdienstleistungen
Firmenbuchnummer:	FN 103038b
UID Nummer:	ATU 295 92 704
Abfallbesitzernummer:	01225916
GLN-Nr.	9008390449363 u. 9008390198490
EMAS Reg.-Nr.:	AT-000309

Datenstand: Dezember 2014

INHALTSVERZEICHNIS

FIRMENSTECKBRIEF	2
VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	4
UNSERE UNTERNEHMENSWERTE.....	5
DIE UMWELTPOLITIK VON JÖBSTL.....	6
UNSER UNTERNEHMEN	7
UNTERNEHMENS DATEN DER FIRMENGRUPPE.....	9
BESCHREIBUNG DER STANDORTE.....	13
UNSERE AUFBAUORGANISATION.....	16
DIENSTLEISTUNGEN	17
RESSOURCEN.....	21
INFORMATIONSS- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME	23
UMWELTAUSWIRKUNGEN.....	24
UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM	32
ANSPRECHPARTNER AN DEN STANDORTEN.....	38
ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- & VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN.....	39
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	40
ANSPRECHPARTNER.....	41

BEILAGEN:

ANHANG ZUR UMWELTERKLÄRUNG

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

EARTH FRIENDLY & ES PASST

Als modernes Speditions- und Logistikunternehmen sind wir uns der gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst, die wir tagtäglich im Umgang mit den uns anvertrauten Kundenwaren haben.

So ist ein aktiver Umweltschutz fester Bestandteil unseres unternehmerischen Denkens und Handelns geworden. Wir praktizieren ihn bei der Festlegung von Zielen und Programmen zum Schutze der Umwelt, bei der Einhaltung der geltenden Umweltvorschriften sowie im verantwortungsvollen Umgang mit Partnern, Behörden und Anrainern und setzen dabei vor allem auf ein hohes Maß an Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter.

Auch wenn sich die Rahmenbedingungen, mit denen wir Tag für Tag konfrontiert sind, seit der letzten EMAS-Validierung keineswegs verbessert haben, sind wir als JÖBSTL-Gruppe nach wie vor davon überzeugt, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.

Denn trotz der verschärften marktwirtschaftlichen Rahmenbedingungen war es möglich, die Expansion unseres Unternehmens weiter voranzutreiben.

Deshalb werden wir auch in der vierten Generation künftig am Qualitäts- und Umweltgedanken festhal-

ten und unseren Beitrag für eine nachhaltige Gestaltung unserer Umwelt leisten.

Unser Bestreben ist es, nicht nur das bisher erreichte Niveau zu halten, sondern unsere Umweltleistungen weiter im Rahmen unserer Möglichkeiten zu optimieren und unsere Organisation kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Denn nur so können wir uns am sehr turbulenten, sich rasant ändernden Markt behaupten und auf lange Sicht die Zukunft des Unternehmens sichern.

UMWELTERKLÄRUNG 2015

JÖBSTL nimmt seit mittlerweile 16 Jahren am gemeinschaftlichen EU-weiten ÖKO Audit System EMAS teil. 1998 wurden wir als erstes Speditions- und Transportunternehmen in Österreich in das Umweltregister eingetragen.

Neue Ziele festzulegen und eine kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes gehören zum steten Bestreben das alle Bereiche des Unternehmens umfasst.

In der vorliegenden Umwelterklärung 2015 stellen wir die aktuellen Umweltaktivitäten unseres Unternehmens vor.




Mag. (FH) Kurt Jürgen Jöbstl




Christoph Jöbstl

UNSERE UNTERNEHMENSWERTE



PARTNERSCHAFTLICH • QUALITATIV • INNOVATIV • SELBSTBEWUSST

Säule 1:

„Unser Kunde“

Wir wollen von unseren Kunden unverwechselbar als Unternehmen mit überaus hohem Kreativitäts- und Qualitätspotential gesehen werden. Das bedeutet konkret, dass wir bestrebt sind, die Erwartungen unserer Kunden stets zu erfüllen bzw. zu übertreffen.

Unsere Kunden müssen die Gewissheit erhalten, dass Sie durch die Zusammenarbeit mit uns profitieren und noch erfolgreicher werden können.

Dieses hohe Maß an Vertrauen können wir nur erwerben, wenn der Kundennutzen und der Servicegedanke stets im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen.

Ein weiteres Ziel von uns ist, dass wir in bestimmten Leistungsbereichen Marktführung und höchstmögliche Kompetenz aufweisen.

Säule 2:

„Unser wirtschaftlicher Erfolg“

Mit Ertragskraft und Finanzstärke können wir unsere Produkte und unsere Handlungsfähigkeit weiter verbessern.

Diese Handlungsfähigkeit ermöglicht uns

- die Ausbildung und Motivation der Mitarbeiter zu fördern,
- die Ausstattung unseres Unternehmens ständig zu modernisieren und
- unsere Kreativitätspotentiale umzusetzen.

Säule 3:

„Unser Umweltschutz“

Umweltschutz ist fester Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns.

Wir wollen auch noch unseren Nachfahren eine lebenswerte Umwelt hinterlassen und anderen mit gutem Beispiel vorausgehen.

Zur Erreichung dieser Ziele setzen wir in erster Linie auf unsere

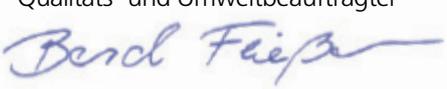
Mitarbeiter + Mitarbeiterinnen

das wertvollste Kapital das wir besitzen. Das Organisations- und Kommunikationsmodell ist ausgerichtet auf Teamarbeit und optimale Prozessabläufe. Dieses wird ständig weiterentwickelt.

Geschäftsleitung


Mag. (FH) Kurt Jürgen Jöbstl

Qualitäts- und Umweltbeauftragter


DI (FH) Bernd Fließer

DIE UMWELTPOLITIK VON JÖBSTL

- 1** Die Umweltverträglichkeit unserer Dienstleistungen und Verfahren hat gemeinsam mit der (Über-) Erfüllung der Kundenerwartungen und der Arbeitssicherheit höchste Priorität.
- 2** Wir sind uns bewusst, dass Umweltverantwortung Vertrauen schafft und unsere Stellung innerhalb der Branche sichert.
- 3** Ganzheitliches Denken und Handeln löst Probleme, anstatt sie zu verlagern.
- 4** Wir verpflichten uns zur ständigen Verbesserung der betrieblichen Umweltsleistung. Unsere Dienstleistungen und Verfahren passen wir laufend dem Stand der Technik an. Vor allem bei der Qualität der technischen Ausstattung unseres Fuhrparks gehen wir keine Kompromisse ein.
 - a) Die Umweltbelastungen unserer Tätigkeit werden überwacht.
 - b) Wir verwenden - soweit technisch und auftragspezifisch möglich - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die einem hohen ökologischen Standard entsprechen.
- 5** Wir verpflichten uns, die einschlägigen Gesetze und Normen einzuhalten und bemühen uns, immer einen Schritt vor der eingreifenden Gesetzgebung zu sein.
- 6** Bei allen Mitarbeitern wird das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt laufend weiterentwickelt und gefördert:
 - a) Alle Mitarbeiter werden laufend informiert und geschult, daher können sie aktiv zum Schutz der Umwelt mit beitragen.
 - b) Die Geschäftsleitung setzt Maßnahmen, dass unsere Mitarbeiter, auch hinsichtlich des Umweltschutzes, stolz auf die JÖBSTL-Gruppe sein können.
- 7** Wir verfolgen gegenüber der Öffentlichkeit eine offene und korrekte Informationspolitik.
- 8** Wir wirken darauf hin, dass in der Firma arbeitende Vertragspartner ebenso die für sie relevanten Umweltregelungen einhalten.
- 9** Aktives Notfallmanagement zur Vermeidung von Schäden ist in unserem Arbeitsablauf integriert.
- 10** Um alle diese Grundsätze laufend zu überprüfen und zu verbessern, wird im Sinne der guten Managementpraktiken, ein nachvollziehbarer kontinuierlicher Verbesserungsprozess aufrechterhalten.



Die Verpflichtung des Managements zur Qualitätssicherung und zum umweltgerechten bzw. nachhaltigen Verantwortungsvollen Handeln findet seinen Ausdruck in der schriftlichen Festlegung von Zielen und Programmen. Des Weiteren wird diese Verpflichtung durch die Ausrichtung des Managementsystems nach international anerkannten Normen (EN ISO 9001:2008 und 14001:2004) und Validierung nach der EMAS-VO (Öko-Audit) fest im Unternehmen verankert.

UNSER UNTERNEHMEN

Seit mehr als 90 Jahren ist das Unternehmen JÖBSTL im Speditions- und Transportwesen erfolgreich tätig. Was damals mit einem Pferdefuhrwerk begann, hat sich zu einem modernen Logistikunternehmen entwickelt, welches für die Verteilung von Gütern an internationale Kunden und Partner sorgt.

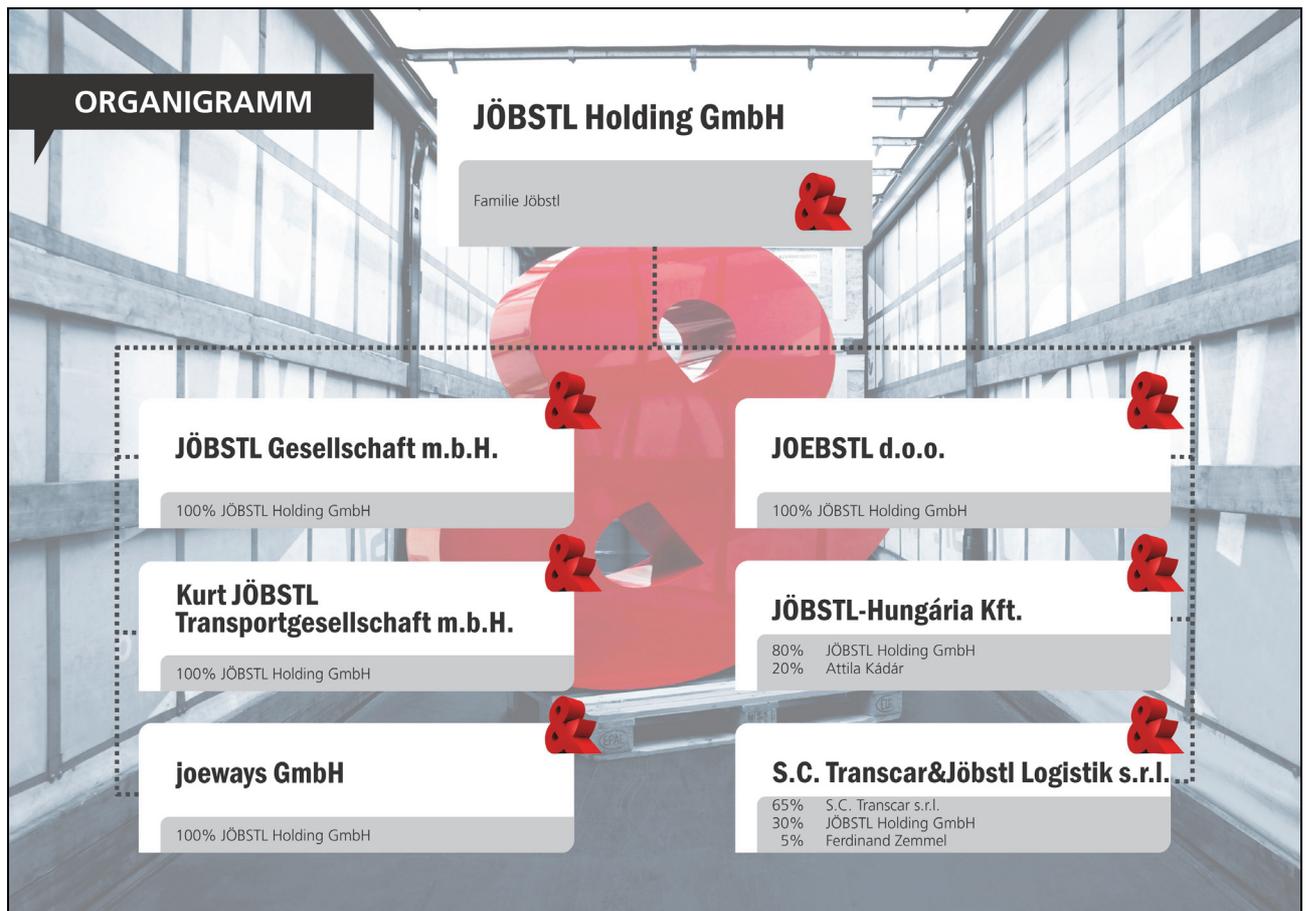
Schnelligkeit und Zuverlässigkeit setzen Präzision in der Logistik und Innovation in der Technik voraus. Dies und die Schonung der Umwelt sind unsere Kriterien, wenn wir auf Europas Routen unterwegs sind. Weiters sind Erfahrung und Know-how bereits in der vierten Generation sowie engagierte und bestens ausgebildete Mitarbeiter die Basis, um den Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden.



Historische Entwicklung der JÖBSTL-Gruppe

- 1924** Firmengründung durch Johann Jöbstl mit einem Pferde-fuhrwerk.
- 1929** Gemischtes Unternehmen, das sich dem Güter- wie auch Personentransport widmete.
- 1966** Es folgten arbeits- und ideenreiche Jahre und es wurde in Gebäude und in die Erweiterung des Fuhrparks investiert.
- 1981** Integration der Söhne Johann und Kurt in die Gesellschaft.
- 1989** Aufteilung der Firma in die Johann Jöbstl Ges.m.b.H. und die Kurt Jöbstl Transportgesellschaft m.b.H.
- 1990** Sowohl der Speditionszweig als auch die Trans- portgesellschaft am neuen Standort in Leibnitz, Am Kögel 1 wurden wesentlich ausgeweitet. Übernahme und Eingliederung mehrerer Firmen.
- 1994** Ankauf des ehemaligen INTERTRANS-Gebäudes in Spielfeld. Dieser Schritt erweist sich als zukunftsweisende Investition im vereinten Europa und bildet den Grundstein für die nachhaltige Sicherung der Zukunft des Unternehmens und damit der Arbeitsplätze der Mitarbeiter.
- 1995** Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems nach EN ISO 9002 durch den TÜV Österreich.
- 1997** Einstieg in das europäische Paketsystem quickstep durch eine strategische Partnerschaft mit der deutschen Post AG.
- 1998** Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements in Richtung eines umfassenden Total Quality Managements und Bekennnis zum ÖKO-Audit nach EMAS und ISO EN 14000.
- 1999** Erweiterung des QM-Systems auf EN ISO 9001. Eintragung des Standortes Spielfeld in das Umweltregister nach EMAS-VO.
- 2000** Übernahme der Mehrheitsbeteiligung an der neugegründeten Kleineberg GmbH.
Erweiterung der gedeckten Lagerfläche um 2.000 m² und Asphaltierung und Entwässerung des Betriebsareals in Spielfeld.
- 2001** Übernahme der Spitzbart & Haubenleithner GmbH in Laa- kirchen mit 12 LKW.
Auflösung des Franchise-Vertrages mit der IPP-Österreich (quickstep).
- 2001** Ausbau des Standortes Spielfeld
(Grundstücksentwässerung, Lagerhalle)
- 2002** Gründung einer Niederlassung in Wien.
Umstellung auf weitestgehend datenbankorientierte KVP Instrumente und auf die Normenreihe ISO 9001:2000, ISO 14001:1996 bzw. ÖKO Audit VO 761/2001
- 2003** Übernahme der Mehrheitsbeteiligung an der neugegründeten JÖBSTL & CO. Logistik- und Transport GmbH mit Sitz in Wundschuh und Bau eines neuen Speditionsterminals im Logistik-Center-Grazerfeld auf einem Areal von 36.000 m².
- Umbenennung der Spitzbart & Haubenleithner Transport-Logistik GmbH in JÖBSTL Kühltransport GmbH.
- 2004** Übernahme sämtlicher Gesellschaftsanteile der CALDERON Speditions GmbH in Wien und damit verbundener Erwerb der Liegenschaft in der Fabianistraße 7, A-1110 Wien.
Operativer Geschäftsstart der JOEBSTL d.o.o in Ljubljana / Slowenien.
Zertifizierung des Standortes Wundschuh nach EN ISO 9001:2000 sowie nach EN ISO 14001:1996
- 2005** Fusionierung der CALDERON Speditions GmbH mit der JÖBSTL Gesellschaft m.b.H.
- 2007** Fusionierung der Christoph JÖBSTL Personen- und Güter- verkehrs GmbH mit der JÖBSTL Holding GmbH und Einglie- derung der JÖBSTL Kühltransport GmbH in die Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.
Expansion nach Rumänien: Die JÖBSTL Holding GmbH be- teiligt sich an der S.C. Transcar Logistik S.R.L. mit Sitz in Si- biu. Das Unternehmen firmiert als S.C. Transcar&Jöbstl Lo- gistik S.R.L.
Gründung einer Niederlassung in Ungarn. Das Unterneh- men firmiert als JÖBSTL-Hungária Kft. und hat seinen Sitz in Budapest.
- 2009** Firmensitzverlegung der Kleineberg GmbH von Leibnitz nach Spielfeld
- 2010** - Zusammenführung der JÖBSTL & CO. Logistik- und Trans- port GmbH sowie der Kleineberg GmbH mit der JÖBSTL Gesellschaft m.b.H., neuer Hauptsitz des unternehmens ist Wundschuh, Spielfeld, Fürnitz und Wien sind Zweignieder- lassungen.
- Erweiterung des Standorts Wien
- Gründung einer Niederlassung in Oberösterreich
- 2011** Erweiterung des Standorts Wundschuh, Zubau Umschlags- halle mit 2.700 m²
- 2012** Übersiedlung Jöbstl-Hungaria Kft mit Sitz in Budapest von Gyál nach Dunaharaszti
Umfirmierung der Kleineberg GmbH in „joeways GmbH“. Das Paketzustellungss- stem wurde in „joeways GmbH“ implementiert.
- 2014** Übersiedelung des Standorts Wien nach Wiener Neudorf per 01.01.2014
Tod des Firmengründers KoR Kurt Jöbstl
- 2015** Schließung des Standorts Wr. Neudorf
Beteiligung an der SLM Speditions- und Logistik GmbH

UNTERNEHMENS DATEN DER FIRMENGRUPPE



JÖBSTL Holding GmbH

Betriebszweck:

- Vermögens- und Finanzierungsverwaltung
- Beschaffungsmanagement und Dienstleistungen (REWE, EDV)
- Im- und Export
- Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit LKW, Sattelaufliegern, Hängern und Ersatzteilen

Geschäftsführung:

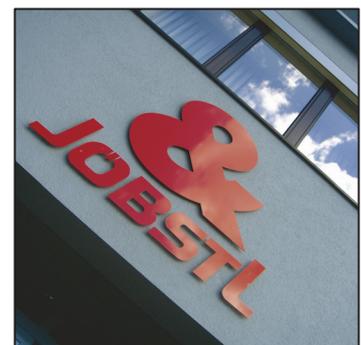
- Mag. (FH) Kurt Jürgen Jöbstl
- Christoph Jöbstl (geschäftsführende Gesellschafter)

Gründung: 1994

Mitarbeiter: 14

Umsatz 2014: 3,097 Mio. EUR

Zertifikate: ISO 9001, ISO 14001 und EMAS VO 1221/2009



JÖBSTL Gesellschaft m.b.H.

Betriebszweck:

- Besorgung und Vermittlung sämtlicher Speditions- und Logistikdienstleistungen (Teil- und Komplettladungen, Stückgut, Zollservices, Temperaturgeführte Transporte, Gefahrgut)
- Lagerlogistik
- Abwicklung von flächendeckendem Nahverkehr sowie Wechselbrückenverkehr
- Systempartner am CargoLine Logistik-Netzwerk, welches europaweit Business-to-Business Transporte zu genau getakteten Laufzeiten durchführt
- Systempartner am ILN-Netzwerk, durch welches wir Stückgutsendungen in Österreich flächendeckend und zeitnah abdecken

Gründung: 1980

Mitarbeiter: 94

Umsatz 2014: 40,059 Mio. EUR

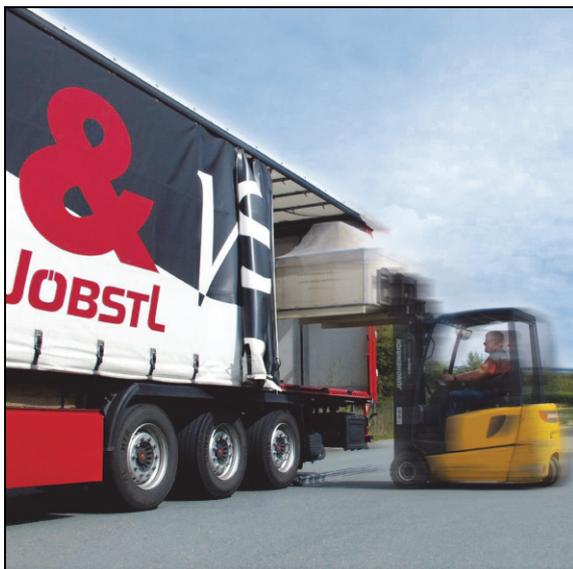
Hauptsitz: Wundschuh

Zweigniederlassungen: Spielfeld, Fürnitz, Pichl bei Wels

Ressourcen: 180 Wechselbrücken (Plane, Koffer, Kühl)

Geschäftsführung:

- Mag. (FH) Kurt Jürgen Jöbstl
- Horst Türk (geschäftsführende Gesellschafter)



Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.

Betriebszweck:

- Durchführung von LKW-Transporten aller Art
- Gefahrguttransporte
- Organisation und Durchführung temperaturgeführter Transporte
- Wechselbrückenverkehr
- flächendeckender Frischdienst und Lebensmittelversorgung
- Wechselbrückenverkehr mit Kühl-WAB
- Durchführung von flächendeckenden Komplettladungen und Kleintransporten sowie von Line Haul-Verkehren

Geschäftsführung:

- Mag. (FH) Kurt Jürgen Jöbstl
- Christoph Jöbstl

Gründung:	1989
Mitarbeiter:	30
Umsatz 2014:	4,035 Mio. EUR
Hauptsitz:	Spielfeld
Weitere Betriebsstätten:	Wundschuh



joeways GmbH

Betriebszweck:

- Paket- und Sammelgutverteilung
- Subunternehmer der Österreichischen Post AG

Geschäftsführung:

- Mag. (FH) Kurt Jürgen Jöbstl
- Christoph Jöbstl

Umfirmierung: 2012

Mitarbeiter: 27

Umsatz 2014: 1,395 Mio. EUR

Hauptsitz: Spielfeld

Weitere Betriebsstätten: Wundschuh, Pichl bei Wels



Folgende Firmen gehören zum Unternehmensverbund, sind jedoch nicht Bestandteil dieser Umwelterklärung:

- **JOEBSTL d.o.o.**, Ljubljana (Slowenien)
- **JÖBSTL-Hungária Kft.**, Budapest (Ungarn)
- **S.C. Transcar & Jöbstl Logistik S.R.L.**, Sibiu (Rumänien)

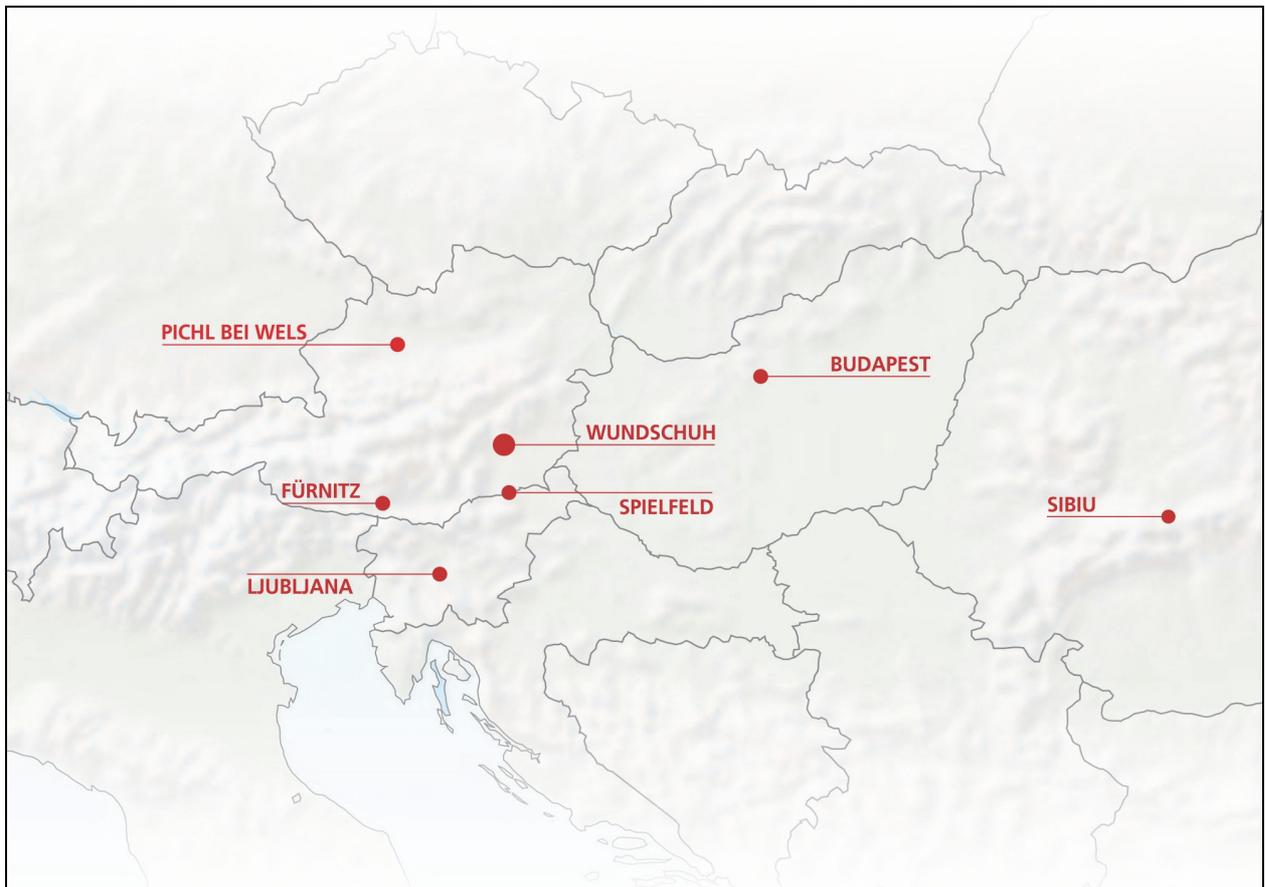
BESCHREIBUNG DER STANDORTE

Die Unternehmen der JÖBSTL Holding GmbH sind auf sieben Standorte verteilt. Neben dem Hauptsitz in Wundschuh, werden noch Niederlassungen in Spielfeld, direkt an der slowenischen Grenze, Pichl bei Wels und Fürnitz betrieben.

Weiters wurde im Mai 2004 eine Filiale in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana eröffnet. Seit 2007 ist JÖBSTL auch in Sibiu (Rumänien) und in Budapest (Ungarn) vertreten.

Der Standort Wr. Neudorf wurde mit Jahresende 2014 geschlossen.

Der Geltungsbereich dieser Umwelterklärung erstreckt sich auf die Standorte **Spielfeld** und **Wundschuh** mitsamt aller an diesen Standorten beschäftigten Mitarbeitern.



SPIELFELD

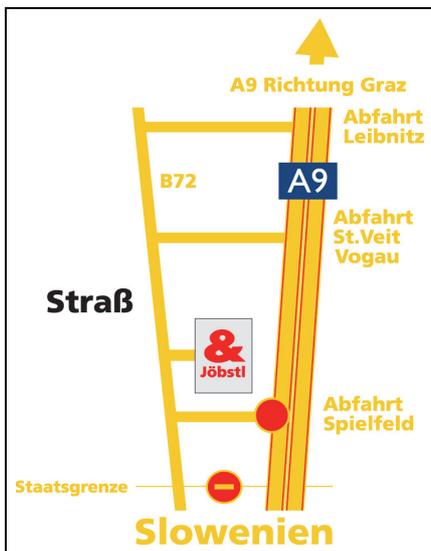
Der Hauptsitz der Firmengruppe JÖBSTL befindet sich ca. 800 m von der österreichisch-slowenischen Grenze entfernt direkt an der Abfahrt Spielfeld der Autobahn A9 (Phyrn-Autobahn), die östlich an das Firmenareal angrenzt.

Ein Hochwasserdamm sichert im Norden die Liegenschaft vor dem Hauptfluss der Steiermark, der Mur, in deren früherem Überschwemmungsgebiet das Speditions- und Lagergebäude errichtet wurde. Die Gemeinde Spielfeld liegt westlich der Bundesstraße 67 in gesicherter Entfernung, wobei durch unsere Betriebstätigkeit keinerlei direkte Lärm-, Staub- oder Abgasbeeinträchtigung der Ortsbewohner erfolgt.

Im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Spielfeld ist das Areal als Industrie- und Gewerbegebiet II ausgewiesen. Die Liegenschaft ist an das öffentliche Wasser-

und Kanalnetz angeschlossen und wird von einem regional tätigen EVU mit elektrischer Energie versorgt.

Die für unser betriebliches Nervensystem lebensnotwendigen Kommunikations- und Dateneinrichtungen stehen in ausreichender Qualität zur Verfügung. Der Standort ist via Standleitung permanent an das Internet angebunden. Durch die räumliche Nähe zur Staatsgrenze mangelt es nicht an Nahversorgungs- und Gastronomiebetrieben. Die Bezirkshauptmannschaft und andere wichtige öffentliche und kommerzielle Einrichtungen (Finanzamt, Bezirksgericht, Banken etc.) befinden sich in der ca. 15 km entfernten Bezirkshauptstadt Leibnitz.



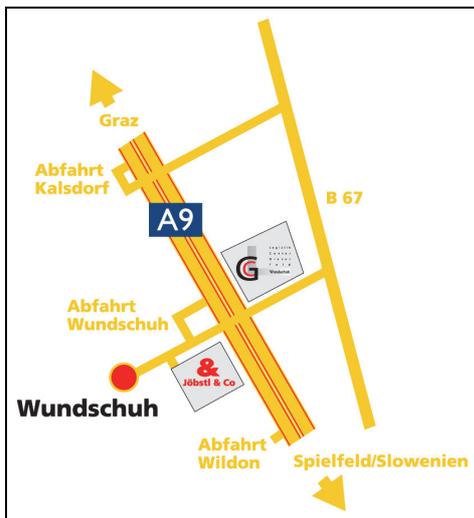
WUNDSCHUH

Der Standort Wundschuh liegt ca. 35 km nördlich von Spielfeld und ist ebenfalls direkt über die A9 (Autobahnabfahrt Wundschuh) erreichbar. Die Niederlassung wurde im Jahre 2003 im „Logistik Center Grazer Feld“, einem über 20 Hektar großen Gewerbe- und Industriegebiet, errichtet. Die Phyrn-Autobahn grenzt im Nordosten an das Grundstück; der Güterterminal Cargo Center Graz liegt auf der gegenüberliegenden Seite der Autobahn in unmittelbarer Nähe.

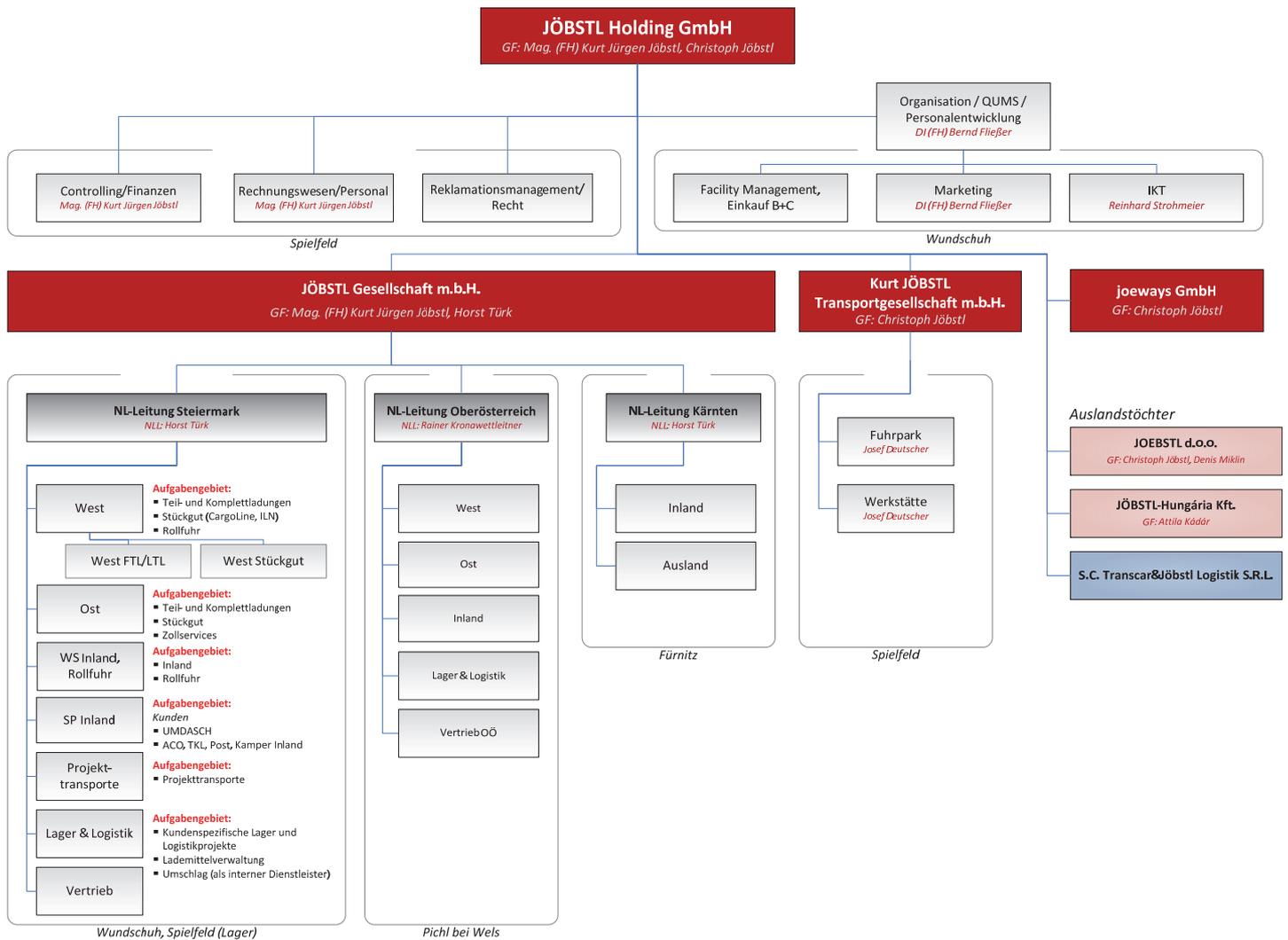
Die Liegenschaft ist durch einen Damm gegen den Laabach geschützt, welcher das Grundstück im Nordwesten eingrenzt. Die Abstellflächen, die sich im Süden der Anlage befinden, sind teilweise asphaltiert, der restliche Teil ist geschottert.

Die Gemeinde Wundschuh befindet sich südwestlich des Standorts in ausreichender Entfernung, sodass es auch hier zu keiner direkten Umweltauswirkungen in Form von Lärm-, Staub- oder Abgasbeeinträchtigung für die Bewohner kommt.

Das Betriebsareal ist laut Flächenwidmungsplan 3.0 der Gemeinde Wundschuh als vollwertiges Industrie- und Gewerbegebiet II mit einer Bebauungsdichte von 0,2 bis 2,5 ausgewiesen. Die Energieversorgung wird durch die STEWEAG STEG gewährleistet. Es besteht weiters eine direkte Anbindung an das öffentliche Gas-, Wasser- und Kanalnetz. Der Standort Wundschuh ist via Standleitung mit den anderen Niederlassungen verbunden.



UNSERE AUFBAUORGANISATION



Die JÖBSTL-Gruppe ist ein steirisches Familienunternehmen, das sich bereits in der vierten Generation mit der Erbringung maßgeschneiderter Speditions- und Logistikdienstleistungen beschäftigt.

In der **JÖBSTL Holding GmbH** sind alle **unterstützenden Prozesse** wie etwa das Rechnungswesen & Controlling sowie der komplette Organisationsbereich inkl. IKT angesiedelt.

Die **JÖBSTL Gesellschaft m.b.H.** wickelt alle **operativen** (wertschöpfenden) **Speditionsdienstleistungen** ab.

Sie ist in die Niederlassungen Steiermark (mit den Standorten Wundschuh & Spielfeld) sowie die Niederlassungen in Oberösterreich und Kärnten aufgeteilt. Die Dispositionsabteilungen innerhalb der Niederlassungen sind geographisch gegliedert (West, Ost, Inland/Rollfuhr), dazu kommen noch Lager & Logistik sowie der Vertrieb.

Die **Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.** beheimatet den österreichischen Fuhrpark sowie die Werkstätte am Standort Spielfeld und fungiert als Dienstleister für die einzelnen Dispositionen im Haus.

In der **joeways GmbH** ist der Bereich Paketdienst untergebracht. Hier ist man u.a. Subunternehmer der österreichischen Post AG.

Neben der Struktur in Österreich werden auch Niederlassungen in Slowenien, Ungarn und Rumänien betrieben.

DIENSTLEISTUNGEN

LKW-Transporte

Der Bereich LKW-Transporte lässt sich in folgende Kernbereiche untergliedern:

- Europaverkehre
- Komplett- und Teilladungen
- Sammelverkehre
- Temperaturgeführte Transporte
- Gefahrguttransporte
- Sondertransporte



Teil- und Komplettladungen (Sendungen ab 3.000 kg)

von Kaufmannsgütern aller Art inkl. Gefahrgut nach ADR und temperaturempfindliche Güter (Lebensmittel, Südfrüchte etc.) von und nach:

- alle EU-Länder
- Schweiz
- Serbien Montenegro
- Makedonien
- Bosnien-Herzegowina
- Albanien
- Türkei



Stückgutverkehre

In alle EU-Länder bzw. speziell von und nach Süd- & und Osteuropa:

- alle EU-Staaten
- Makedonien
- Serbien
- Montenegro
- Kosovo
- Bosnien-Herzegowina
- Albanien
- Schweiz



Temperaturgeführte Transporte

Für den Transport von temperaturempfindlichen Gütern setzen wir moderne Kühlsattelaufleger und Kühl-WAB ein, welche für alle Bereiche der Lebensmittelindustrie (Molkereiprodukte, Fleisch, Tiefkühlwaren, etc.), aber auch für den Gefahrguttransport ihre Verwendung finden.



Bahntransporte

Speditionelle Vermittlung von Bahngeschäften sowie Gestellung sämtlicher Verladeeinheiten (Waggon) von Bahngesellschaften und Privatvermietern werden durchgeführt bzw. organisiert.



Systemgut (CargoLine, ILN)

Business-To-Business Transporte mit genau getakteten Laufzeiten für Österreich, Deutschland, Benelux, Frankreich, Dänemark, Großbritannien, Dänemark, Schweiz und Schweden.

Zollabfertigungen

Unsere Zollabteilung im Speditionsterminal Spielfeld, welche als „Ermächtigt Lagerhalter“ im vereinfachten Verfahren bei Versand, Lagerung und Ausfuhr gemäß Art. 397, 398 und 406 ZK-DVO bewilligt wurde, kann ohne direkte Mitwirkung der Zollbehörde rasch und unbürokratisch Im- und Exporte von und nach Drittländer abfertigen. Auf Wunsch können wir unsere Dienstleistung Zoll auch vor Ort (Hausbeschau) durchführen. Eine spezielle Softwarelösung ermöglicht die direkte Datenanbindung an die Zollbehörde.

Ressourcen:

Zolllager – 200 m² am Standort Wundschuh



Lagerservice

Tätigkeiten wie Be- und Entladungen, Umladungen und Containerhandling gehören zu den Routinearbeiten unseres geschulten Lagerpersonals, sowie die Handhabung und ordnungsgemäße Lagerung der wertvollen Kundengüter. Aber auch kundenspezifische Logistikkösungen sind für uns kein Problem.

Selbstverständlich ist im Rahmen unseres Lagerverwaltungssystems jede Art von derzeit üblichen Barcodeabwicklungen möglich. Unser Internet Client SHERLOGG bietet dem Kunden eine bequeme Möglichkeit, seine Lagerbestände laufend zu kontrollieren und zu steuern.



Ressourcen:

- **Lager Wundschuh**
 - 3.500 m² Logistik- und Hochregallager
 - 2.700 m² Umschlagsterminal
 - 15.000 m² Freilagerfläche und Containerlagerplatz
 - 200 m² Zolllager gedeckt
 - 43 Umschlagstore

- **Lager Spielfeld (Speditionszentrum Spielfeld)**
 - 6.000 m² Inlandslager gedeckt
inkl. Hochregallager
 - 120 m² Gefahrgutlager
 - 15.000 m² Freilagerfläche und Containerlagerplatz
 - 792 m² Zeltlager



Weitere Ressourcen:

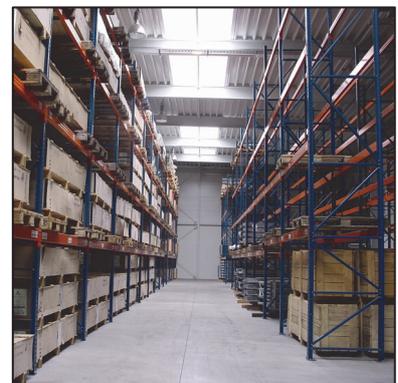
- **Lager Fürnitz**
 - 500 m² Umschlagslager

- **Lager Pichl bei Wels**
 - 3.400 m² Lagerfläche

- **Lager Ljubljana**
 - 2.500 m² Lagerfläche, davon 500 m² Umschlagsfläche

- **Lager Sibiu**
 - 5.000 m² Lagerfläche

- **Lager Budapest**
 - 1.200 m² Lagerfläche



Komplettlogistik

Im Rahmen unserer Speditionstätigkeit bieten wir auch kundenspezifische Lager- und Logistiklösungen an. Als Komplettanbieter nehmen wir unseren Kunden aufwendige Tätigkeiten wie Kommissionierungen, Verpackungen, Etikettierungen und Neutralisierungen ab und sorgen für termingerechten und raschen Versand der Güter.

Ressourcen:

- Unsere Lagerkapazitäten
- Verpackungsanlage
- Stretchanlage
- Bändermaschine
- Papierloses Handling (EN-Code)

Sonstige Dienstleistungen

Abseits unserer Kernkompetenzen bieten wir auch folgende Dienstleistungen an:

- Transportversicherungen
- Dieseltankstelle
am Standort Terminal Spielfeld
- Handel mit LKW, Aufliegern, Sattelanhängern, Hängern und Ersatzteilen
- Back-Office Services
- IT-Dienstleistungen
- Personenbeförderung und Paketzustellung



RESSOURCEN

Modernste Fahrzeuge, die genau auf die Erfordernisse des Kunden abgestimmt sind, eine ausgeklügelte Informationstechnologie und fachkundige Mitarbeiter sorgen für eine optimale Transportlösung. Nachstehende Aufstellung gliedert den gesamten Eigenfuhrpark für das Jahr 2014 im Detail auf. Die Tabelle beinhaltet auch die Ressourcen der joeways GmbH sowie unserer slowenischen Niederlassung JOEBSTL d.o.o. und der ungarischen Niederlassung JÖBSTL-Hungária Kft.

		Gesamt Anzahl	Anzahl EURO3	Anzahl EURO4	Anzahl EURO5	EEV	Anzahl EURO6	Anzahl ADR	Anzahl Paletten	Nutzlast
Sattelzüge Euronorm	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	JOEBSTL d.o.o. *	4	-	-	2	2	-	4	34	25 to
	JOEBSTL-Hungaria Kft.	10	-	-	-	3	7	10	34	25 to
	Gesamt	14	-	-	2	5	7	14	34	24-25 t
Sattelzüge Megatrailer	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	JOEBSTL d.o.o.	-	-	-	-	-	-	-	34	23 to
	JOEBSTL-Hungaria Kft.	7	-	-	2	-	5	7	-	-
	Gesamt	7	-	-	2	-	5	7	34	23 to
Kühlsattelzüge	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	7	-	-	-	-	7	7	33	23 to
	JOEBSTL d.o.o.	-	-	-	-	-	-	-	34	24 to
	Gesamt	7	-	-	-	-	7	7	33-34	23 – 24t
Hängerzüge	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.*	4	2	-	2	-	-	3	36	24 to
WAB-Züge Standard	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	14	-	-	3	6	5	14	36	23 to
	JOEBSTL d.o.o. *	5	-	-	1	4	-	5	36	23 to
	JOEBSTL-Hungaria Kft.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamt	19	-	-	4	10	5	19	36	22 - 25t
Klein-LKW unter 12 to	Joeways GmbH (Paketzustellung)	31	2	16	13	-	-	-	3	3,5 to
GESAMT		82	4	16	23	15	24	50		

EEV ... Enhanced Environmentally Friendly Vehicle, Abgasstandard zwischen 5 und 6

Ressourcenstand 12/2014

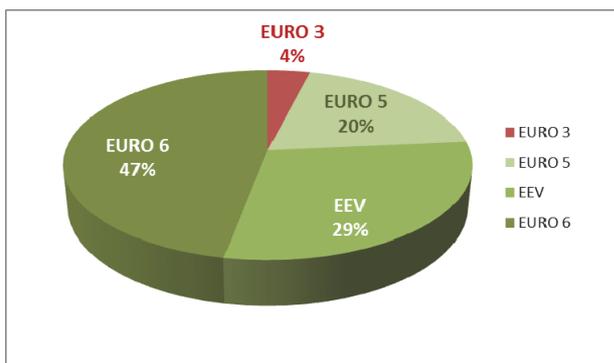
FUHRPARK

Im Vergleich zur aktualisierten Umwelterklärung 2014 ist die Fuhrparkgröße annähernd gleich geblieben.

Als Abgrenzung zwischen den LKW und den Kleintransportern wurde die Kleineberg GmbH im Sommer 2012 in die joeways GmbH umbenannt und die Klein-LKW (31 Stk.) in diese integriert.

LKW

Bei den Abgasnormen hat sich seit 2005 viel getan, damals entsprachen noch sämtliche Fahrzeuge der Abgasnorm EURO 3. Der LKW-Fuhrpark wurde in den vergangenen Jahren zu 96% auf mindestens Abgasnorm EURO5 und EEV umgestellt. Die Kleintransporter haben derzeit EURO 4 wobei die neueren Modelle bereits EURO 5 als Standard haben. Die Verteilung ohne Berücksichtigung der Klein-LKW sieht im Detail wie folgt aus:



Gliederung des Eigenfuhrparks nach Abgasnorm (ohne Berücksichtigung der Klein-LKW)

Um den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen weiter zu minimieren, setzen wir bei JÖBSTL auf intensives Fahrertraining sowie Controlling mittels modernster Flottensoftware.

Durch die enge Zusammenarbeit mit unserem Treibstofflieferanten und den Einsatz einer Kraftstoffmanagementsoftware kann die Fahrweise der Mitarbeiter bis ins kleinste Detail analysiert werden. Dadurch sind wir in der Lage, rasch auf eventuelle Schwächen reagieren zu können. Seitens der Unternehmensleitung werden auch spezielle Individualtrainings forciert, bei denen besonders die ökonomische Fahrweise im Vordergrund steht.

Unser Fahrpersonal hat bereits 2009 geschlossen die gesetzlich eingeführte EU-Berufskraftfahrerausbildung absolviert. Diese Ausbildung umfasst Weiterbildungsmaßnahmen im Umfang von 35 Std. in den Bereichen Fahrtechnik, wirtschaftliche Fahrweise, Ladungssicherung, Umweltsicherheit und Gesundheit/Ergonomie.

Wir glauben, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist und möchten diesen auch in den kommenden Jahren fortsetzen.



INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME

Um unseren Kunden bestmöglichen Service zu gewährleisten ist eine ausgeklügelte IT-Infrastruktur unabdingbar. Das Herzstück bildet ein modernes, leistungsfähiges Netzwerk, das permanent erweitert und ausgebaut wird, um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die standortübergreifende Vernetzung der rund 130 PC-Arbeitsplätze und 15 Server sowie eine zentrale Wartung der Client-Server-Architektur dar.

Zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen an die Hardware (Leistung, Kosten, Verfügbarkeit) spielt auch die Umweltverträglichkeit der Geräte eine entscheidende Rolle bei der Anschaffung. Durch die Umstellung auf einen exklusiven Lieferanten konnte eine wesentliche Reduzierung des Stromverbrauchs sowie der Lärmbelastung erzielt werden. Auch das Problem der Wiederverwertung von Altgeräten konnte dadurch gelöst werden.

Neben einer zeitgemäßen Hardware müssen auch die Anwenderprogramme eine reibungslose Abwicklung der administrativen Tätigkeiten gewährleisten.

Der Einsatz einer skalierbaren Software für Speditions- und Logistikanforderungen ermöglicht unter Ausnutzung moderner Kommunikationstechnologien wie EDI, E-Mail und Internet eine workfloworientierte Abarbeitung der anfallenden Aufgaben im Team.

Das Internet ist auch aus dem Speditionsalltag kaum noch wegzudenken. Demnach verfügen sämtliche Arbeitsplätze über E-Mail und Internetanschluss. Via Remotezugang ist es unseren Mitarbeitern möglich, sich sicher und flexibel am Firmennetzwerk anzumelden, um auch jederzeit von außen Zugriff auf Unternehmensdaten zu haben.

Unter Einsatz der workfloworientierten Kommunikationsplattform Lotus Notes und einer auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen Telefonanlage gewährleisten wir eine ständige Erreichbarkeit der Mitarbeiter. Geschäftsführer und Schlüsselmitarbeiter sind zudem rund um die Uhr über Mobiltelefon erreichbar.

Durch entsprechende Schnittstellen und Clearingeinrichtungen sind wir in der Lage, die verschiedensten Datenformate und Protokolle beim elektronischen Datenaustausch mit Partnern zu empfangen und zu verarbeiten.

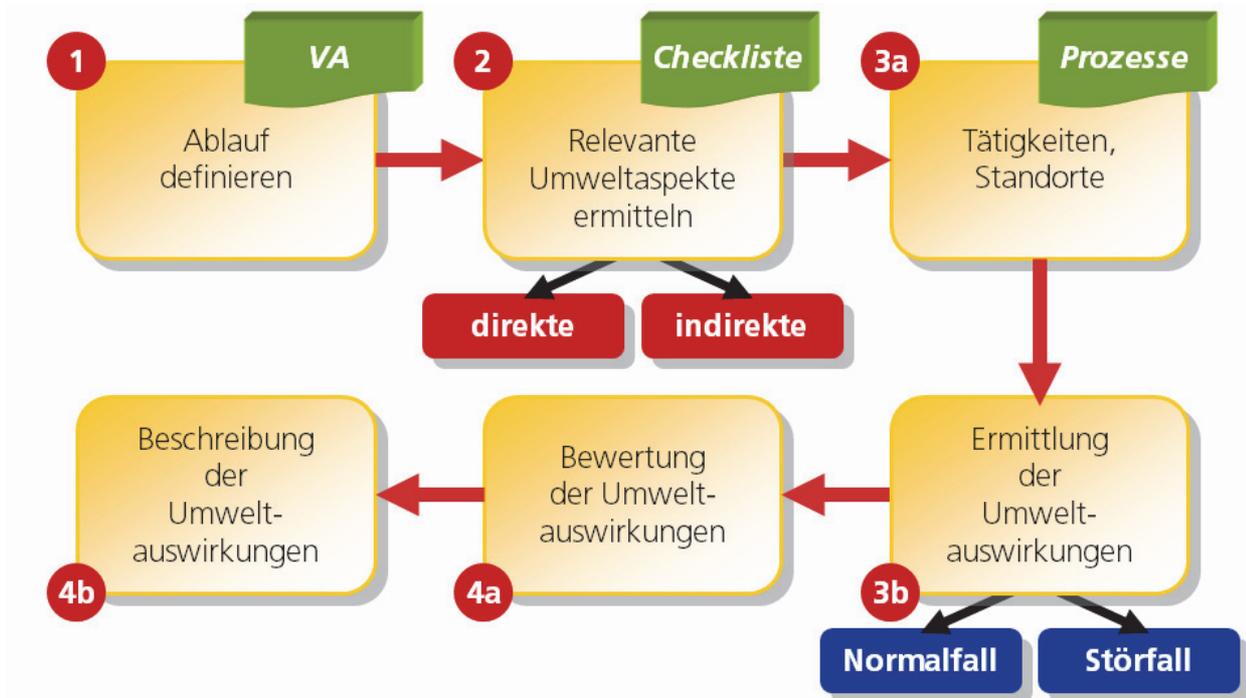
Auf der Internetpräsentation **www.joebstl.at** befinden sich nicht nur aktuelle News aus der Logistik- und Transportbranche sondern auch ständig gewartete Neuigkeiten über das Unternehmen und unsere Mitarbeiter. Unser Sendungsinformationssystem Sherlogg ermöglicht es autorisierten Benutzern 24 Stunden am Tag via Internet auf sämtliche wichtige Sendungs- und Statusdaten ihrer Aufträge zuzugreifen und neue Aufträge online zu erfassen. Seit 2013 können auch all unsere Kunden bestätigte Ablieferbelege & Frachtpapiere über Sherlogg aufrufen.



UMWELTAUSWIRKUNGEN

Ermittlung der Kriterien

Vorgehensweise zur Ermittlung der Umweltaspekte:



Die beiden nachstehenden Tabellen sollen widerspiegeln, welche Umweltauswirkungen an den Standorten Spielfeld und Wundschuh als bedeutend (A), mäßig (B) oder gering einzustufen (C) sind.

Als Maßstab für die Kriterien wurde die direkte Umweltrelevanz bezogen auf den Bereich herangezogen. Kategorien waren der Ressourcenverbrauch (Primärenergie, Luft, Chemikalien, Betriebsmittel), Emissionen (feste, flüssige, gasförmige) sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (mangels vergleichender Kennzahlen, subjektive Bewertung).

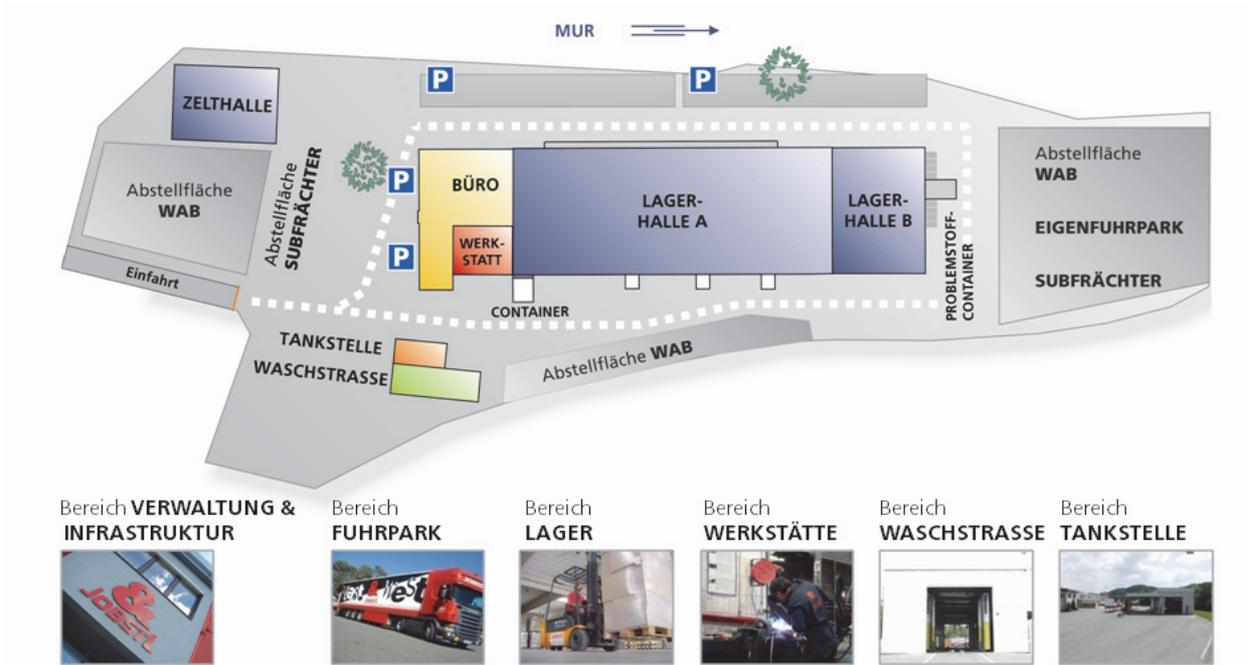
A bedeutende Umweltauswirkung (herausragende Relevanz für den Bereich)

B mäßige Umweltauswirkung (Auswirkung spürbar vorhanden, aber nicht störend)

C geringe Umweltauswirkung (Auswirkung ohne Bedeutung)

Direkte Umweltaspekte

Standort Spielfeld



	Bereich Verwaltung & Infrastruktur	Bereich Fuhrpark	Bereich Lager	Bereich Werkstätte	Bereich Tankstelle / Waschhalle
Wasser (Verbrauch)	C	C	C	C	C
Abwasser (Gefährdung)	C	C	C	B	B
Abluft / Abgas	C	A	C	C	C
Lärm	C	A	C	C	C
Staub	C	B	C	C	C
Geruch	C	B	C	B	B
Abfall (gefährlich)	C	B	C	A	B
Abfall (gewerblich)	C	C	C	A	C
Energie	B	A	C	C	C
Gefahr-Stoffe	C	A	B	A	A

Standort Wundschuh



	Bereich Verwaltung & Infrastruktur	Bereich Fuhrpark	Bereich Lager
Wasser (Verbrauch)	C	C	C
Abwasser (Gefährdung)	C	C	C
Abluft / Abgas	C	A	C
Lärm	C	A	C
Staub	C	B	C
Geruch	C	B	C
Abfall (gefährlich)	C	B	C
Abfall (gewerblich)	C	C	C
Energie	B	A	B
Gefahr-Stoffe	C	A	B

Die Bereiche Werkstätte, Waschhalle und Tankstelle sind in Wundschuh nicht vorhanden.

Beschreibung der wichtigsten direkten Umweltauswirkungen am Standort SPIELFELD

Abluft / Abgas

Bereich Fuhrpark und Infrastruktur

98% des LKW-Fuhrparks der JÖBSTL-Gruppe entspricht EURO 5-Standard und höher. Die verbleibenden EURO 3 Fahrzeuge werden bis Mitte 2014 sukzessive auf LKWs neuerer Abgasnormen umgestellt, die EURO 4-Fahrzeuge wurden bereits umgestellt.

Bereich Infrastruktur

Am Standort Spielfeld werden derzeit 3 Heizungsanlagen mit Heizöl Extraleicht betrieben (von 28 KW bis 80 KW Nennleistung). Der stationäre Dampfstrahler wird mit Warmwasser beschickt, eine energieintensive Warmwasseraufbereitung ist deshalb überflüssig.

Lärm

Bereich Fuhrpark

Alle LKW der JÖBSTL-Gruppe entsprechen lärmarmen Kraftfahrzeugen und halten die Bestimmungen des § 8b KDV 1967 ein. Die Lärmentwicklung am Standort hat keine Relevanz für die Nachbarschaft (kein angrenzendes Wohnhaus oder ähnliches).

Staub

Bereich Fuhrpark und Werkstätte bzw. Tankstelle:

Die Staubanteile aus den Abgasemissionen, sowie die durch die am Standort bewegten Fahrzeuge aufgewirbelten Staubpartikel, ergeben nur geringfügige Umweltauswirkungen (EURO 3, 5 und EEV-Fahrzeuge sowie ständige Sauberhaltung des Manipulationsraumes). Anrainer sind nicht betroffen.

Geruch

Bereich Fuhrpark und Tankstelle

Geruchsentwicklung entsteht in erster Linie durch die Verbrennung und beim Handling von Dieselmotorkraftstoff. Auch hier sind keine Beeinträchtigungen der Lebens-

und Arbeitsqualität der Mitarbeiter und Anrainer gegeben.

Abfall (gefährlich)

Alle gefährlichen Abfälle (gebrauchte Filter, Altöle, sonstige Werkstättenabfälle, Sandfang Ölabscheider, etc.) die anfallen, werden am Standort Spielfeld ordnungsgemäß gesammelt und der Firma Saubermacher zur Entsorgung übergeben.

Abfall (gewerblich)

Der am Standort anfallende hausmüllähnliche gewerbliche Abfall (Abfallschlüsselnummer 91101) wird ordnungsgemäß gesammelt und der Firma Saubermacher zur Entsorgung übergeben.

Energie

Bereich Verwaltung und Infrastruktur

Aus umwelttechnischer Sicht wurde die Heizanlage 2012 erneuert. Die drei bestehenden Heizanlagen in Spielfeld (2 Kessel Hoval Ultraoil 80 Baujahr 2012, Heizwert je 80 – 105 kW, 1 Sieger Heizkessel, Modell TT 11 BE, Baujahr 1998, Heizwert 28 kW) werden mit Heizöl Extraleicht betrieben und unterschreiten die Emissionsgrenzwerte der derzeit gültigen Feuerungsanlagenverordnung.

Bereich Fuhrpark

Um den Treibstoffverbrauch so gering wie möglich zu halten werden alle Fahrzeuge der JÖBSTL-Gruppe laufend auf Verbrauchsdaten und Motoreinstellungen überprüft. Ein hohes Augenmerk wird auch auf die Weiterbildung der Fahrer gelegt. So finden regelmäßig Ökotrainings statt bzw. wird im Zuge eines Fahrerwettbewerbs das Bewusstsein für spritfahrendes Fahren gefördert.

Gefahrstoffe

Bereich Fuhrpark

Der richtige Umgang mit Gefahrstoffen wird durch laufende Teilnahme aller Kraftfahrer an ADR-Kursen sichergestellt. Entsprechende Nachweise werden bei Gefahrguttransporten mitgeführt. Alle Fahrzeuge der JÖBSTL-Gruppe werden laufend ADR-Prüfungen unterzogen. Sämtliche Einrichtungen und Maßnahmen am Standort entsprechen den aktuellen Gefahrgutbeförderungsgesetz.

Gefahrstoffe

Bereich Lager

Zur kurzfristigen Zwischenlagerung von Gefahrstoffen wurde außerhalb des festen Lagerbereiches ein Gefahrstoff-Containerlager errichtet (Type EKO-ZIC 20, 120 m², geeignet für Gefahrstoffe der Klasse AIII nach VbF).

Bereich Werkstätte

Alle Gefahrstoffe des Bereiches Werkstätte werden ordnungsgemäß gelagert und gehandhabt. Auflagen wie z.B. Auffangbecken, Bindemittel, usw. zur Einhal-

tung der geltenden Gesetze und Verordnungen werden voll erfüllt.

Bereich Tankstelle

Alle Gefahrstoffe des Bereiches Tankstelle werden ordnungsgemäß gelagert und gehandhabt. Auflagen wie z.B. Dichtheitsprüfungen, Bindemittel, usw. zur Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen werden voll erfüllt.

Abwasser (Gefährdung)

Bereich Waschhalle und Tankstelle

Die Waschhalle ist seit 2012 außer Betrieb. Es wird lediglich noch von Zeit zu Zeit dampfgestrahlt. Die Reinigung der LKW erfolgt extern.

Bereich Oberflächenwässer

Das Oberflächenwasser wird über das Dach der Hallen und über Regenwasserschächte im Bereich der Freiflächen zusammengefasst und in die nahe liegende Mur gepumpt.

Die Pumpstationen werden in den vorgeschriebenen Intervallen auf Funktionalität überprüft. Als Ausgleichsbecken fungiert ein Sickerteich (nur Freiflächen Entwässerung).



Beschreibung der wichtigsten direkten Umweltauswirkungen am Standort WUNDSCHUH

Abluft / Abgas

Bereich Fuhrpark und Infrastruktur

Für den Standort Wundschuh gilt wie in Spielfeld, dass die Mehrheit des Fuhrparks EURO 5-Standard und höher erfüllt. Damit liegen wir unter den seit 01. Jänner 1997 geltenden Grenzwerten des Güterbeförderungsgesetzes.

Bereich Infrastruktur

Am Standort Wundschuh wird derzeit eine Heizungsanlage mit Erdgas H betrieben (80 kW Nennleistung).

Lärm

Bereich Fuhrpark

Der komplette Fuhrpark der JÖBSTL-Gruppe entspricht lärmarmen Kraftfahrzeugen. Alle Fahrzeuge halten die Bestimmungen des § 8b KDV 1967 ein. Die Lärmentwicklung am Standort hat keine Relevanz für die Nachbarschaft, da das Terminal in einem Industriegebiet angesiedelt ist (Wohnhäuser oder ähnliches grenzen nicht an das Betriebsareal).

Staub

Bereich Fuhrpark

Die Staubanteile aus den Abgasemissionen, sowie die durch die am Standort bewegten Fahrzeuge aufgewirbelten Staubpartikel, ergeben nur geringfügige Umweltauswirkungen (EURO 5,6 Fahrzeuge und ständige Sauberhaltung des Manipulationsraumes). Anrainer sind nicht betroffen.

Geruch

Bereich Fuhrpark

Geruchsentwicklung entsteht in erster Linie durch die Verbrennung und beim Handling von Dieseldieselkraftstoff. Eine Beeinträchtigung der Lebens- und Arbeitsqualität der Mitarbeiter und Anrainer ist nicht gegeben.

Abfall (gefährlich)

In Wundschuh fallen keine gefährlichen Abfälle an.

Abfall (gewerblich)

Der am Standort anfallende hausmüllähnliche gewerbliche Abfall (Abfallschlüsselnummer 91101) wird ebenfalls ordnungsgemäß gesammelt und der Firma Saubermacher zur Entsorgung übergeben.

Energie

Bereich Verwaltung und Infrastruktur

Die bestehende Heizanlage in Wundschuh (1 Stück Hoval Ultragas AM-C (80), Baujahr 2003, Heizwert 80 kW) wird mit Erdgas betrieben und unterschreitet die Emissionsgrenzwerte der derzeit gültigen Feuerungsanlagenverordnung. Im Bürogebäude C wird die Luft-Wärmepumpe Sanyo mit einer Nennleistung von 25 kW eingesetzt.

Bereich Fuhrpark

Die Fuhrparkverwaltung ist auch hier bemüht, durch laufende Kontrolle der Verbrauchsdaten und Motoreinstellungen sowie Fahrertrainings den Treibstoffverbrauch so gering wie möglich zu halten.

Gefahrstoffe

Bereich Fuhrpark

Alle Kraftfahrer werden durch laufende Teilnahme an ADR-Kursen auf den richtigen Umgang mit Gefahrstoffen geschult. Die erforderlichen Nachweise werden bei Gefahrguttransporten mitgeführt. ADR-Prüfungen an allen Fahrzeugen der JÖBSTL-Gruppe werden laufend durchgeführt. Sämtliche Einrichtungen und Maßnahmen am Standort entsprechen dem aktuellen Gefahrgutbeförderungsgesetz.

Bereich Lager

Ölbindemittel am Standort ist vorhanden, ADR-Ausrüstung (Feuerlöscher, Gefahrgutnotfallausrüstung, etc.) ist ebenfalls am Standort vorhanden. Es werden alle erforderlichen gesetzlichen Bestimmungen & Richtlinien eingehalten.

Abwasser (Gefährdung)

Bereich Oberflächenwässer

Die Oberflächenwässer von den Fahr- und Parkflächen im asphaltierten Außenbereich werden mit Quergefälle in die umlaufenden Rasenmulden geleitet, in der die Pufferung und die langsame Verrieselung über die rund 0,40 m dicke Humusschicht erfolgt.

Oberflächenwässer von den Betonflächen der Halle A und B werden über Rigole in den öffentlichen Ölabscheider des Abwasserverbandes und anschließend in den Laa-Bach eingeleitet.

Dachflächenwasser der Halle C sowie Wasser vom Notüberlauf der Dachflächenwässer Halle A und B werden direkt in den Löschteich eingeleitet.

Wasser von den Betonflächen seitlich der Halle C gelangen über Rigole zum Ölabscheider und werden danach in den Löschteich eingeleitet.

Störfallrelevanz der direkten Umweltauswirkungen

Standort Spielfeld

Störfall

Austritt von Öl:

Austritt von Dieseltreibstoff:

Brand im Lager :

Schutz

Auffangwannen, Bindemittel

Doppelwandige Tanks, lfd. Prüfungen

Brandmeldeanlage (neuester Stand der Technik)

Robert Bosch AG, Typ UEZ 2000 „Brand“

Standort Wundschuh

Störfall

Austritt von Öl:

Brand im Lager :

Schutz

Bindemittel

Brandmeldeanlage

Labor Strauss Sicherheitssysteme GmbH, LST Brandmeldezentrale BC 216

Rauch und Wärmeabzugsanlage

Brandrauchentlüfter RWA Jalousien, Typ 2012

Indirekte Umweltaspekte

Es werden in der Folge nur jene indirekten Umweltaspekte betrachtet, bei welchen zumindest die Möglichkeit besteht, eine Verbesserung der Umweltsituation zu erreichen.

Mitarbeiterverkehr

Standort Spielfeld

Nachdem der Standort des Unternehmens an der Grenze zu Slowenien mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen ist, benützen fast alle Mitarbeiter dem Trend der Zeit entsprechend den eigenen PKW zum Erreichen des Arbeitsplatzes.

Standort Wundschuh

Selbiges gilt für den Standort Wundschuh. Die Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist ebenfalls sehr schwierig. Die überwiegende Mehrheit der Mitarbeiter fährt mit dem PKW zur Arbeit. Vereinzelt wurden unter den Kollegen Fahrgemeinschaften gebildet.

Auftragsvergabe an Dritte

Grundsätzlich wird angestrebt, bei Auftragsvergabe an Subunternehmen bestimmte ökologische Rahmenbedingungen einzufordern. Im komplexen, wirtschaftlichen Betrieb ist dies ökonomisch allerdings nicht immer durchsetzbar.

Luftfracht vs. Straße vs. Bahn

Auch hier spielen Termin-, Preis- und Leistungsanforderungen des Kunden eine übergeordnete Rolle. Nachdem der Kundenwunsch und die Kundenzufriedenheit für uns höchste Priorität haben, kann nur vereinzelt ein ökologischer Standpunkt durchgesetzt werden.

Neue Märkte

Grundsätzlich ist die Verlagerung von Transportkapazitäten auf die Bahn in der Vision von JÖBSTL enthalten. Der Standort Wundschuh kann diesbezüglich auf die Ressourcen des in der Nähe angesiedelten Cargo Centers Graz zurückgreifen. Wenn ein logistisch optimierter Umschlag auf die Bahn möglich ist, können dadurch auch verstärkt neue Kundenmärkte erschlossen werden. Auch der Standort Fürnitz hat direkten Zugriff auf Ressourcen der Bahn, eine entsprechende Synergiennutzung wird derzeit ausgelotet.

Auslastung des Frachtraumes

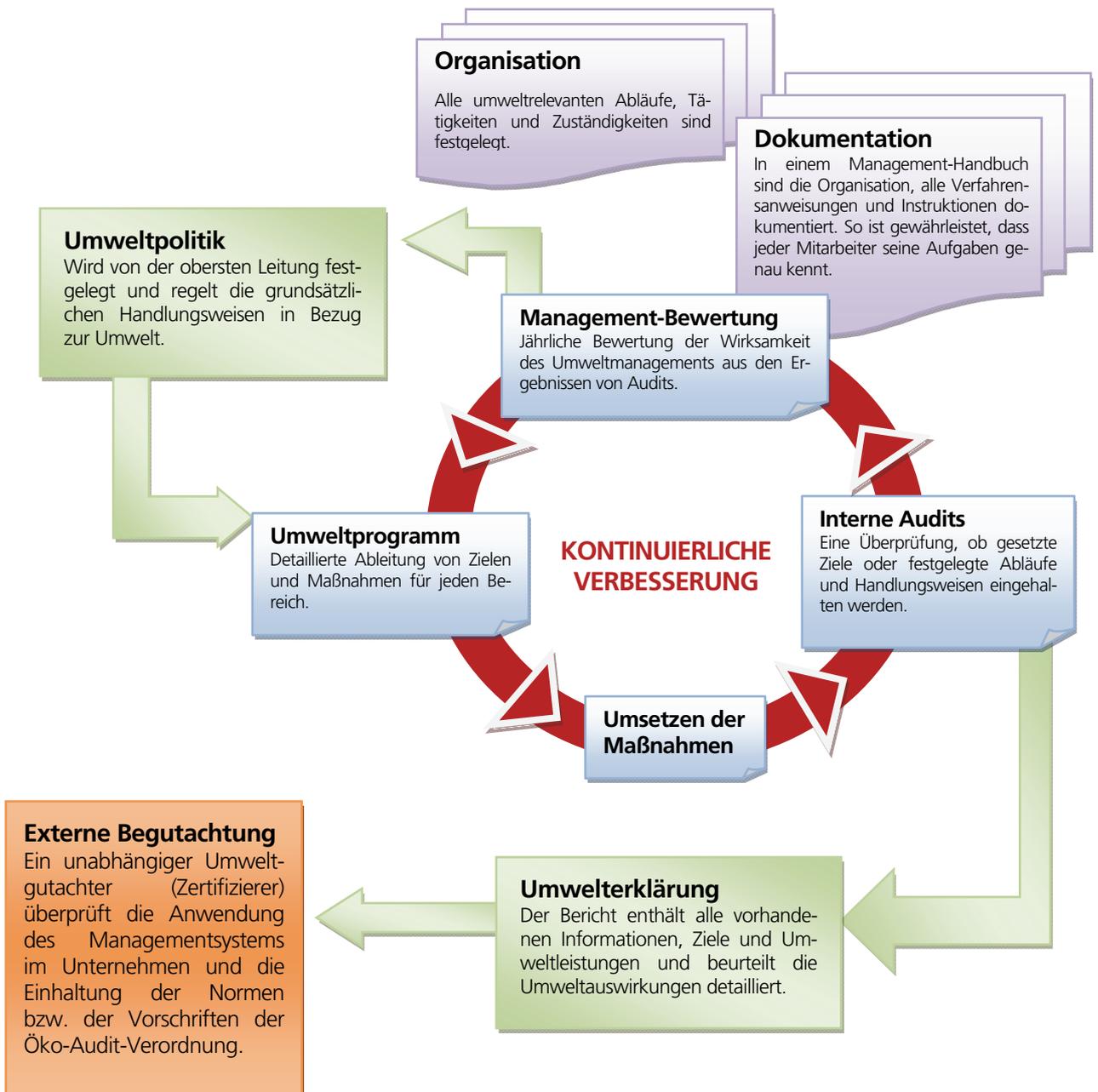
Bedingt durch das quantitative und auch das qualitative Wachstum des Speditionsbereiches bei JÖBSTL kommt es automatisch zu einer Optimierung des Frachtraumes und einer Reduzierung von Leerfahrten. Aufgrund des eingeführten Road-Pricings (LKW-Autobahn-Maut) in Österreich und Deutschland sowie des steigenden Dieselpreises wurde intensiv an Strategien zur Reduzierung der auftretenden Kosten gearbeitet.

UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Umsetzung der EMAS VO und der ISO 14001

Zur Umsetzung, Erreichung und Weiterentwicklung der gesteckten Ziele wurde ein Managementsystem installiert, das durch geregelte Abläufe einen hohen Zielerreichungsgrad sicherstellt.

Wesentlicher Faktor dieses Managementsystems ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Unternehmen, damit die unternehmerischen Rahmenbedingungen vorausschauend an interne und externe Einflüsse effizient angepasst werden.



Das IKT-gestützte Managementsystem

Das Umweltmanagementsystem ist in das IKT-gestützte Managementsystem der JÖBSTL Holding eingebunden. Die Kommunikations- und Dokumentationsplattform für dieses Managementsystem stellt die workfloworientierte Groupware-Anwendung Lotus Notes dar.

Es handelt sich dabei um ein dokumentenorientiertes Datenbanksystem, welches unter dem Betriebssystem Windows ein optimales Workgroup Computing ermöglicht, welches sämtlichen Teams und Arbeitsgruppen die gemeinsame und produktive Nutzung von Informationen ermöglicht. Zusätzlich stehen sämtliche freigegebenen Dokumente im Intranet in übersichtlich strukturierter Form zur Verfügung.

Die auf dieser Basis aufgesetzte Workflow-Anwendung Target_MM dient der Erstellung, Organisation und Pflege des Managementhandbuches auf elektronischen Medien.

Hierbei wird folgende Aufgabenstellung erfüllt:

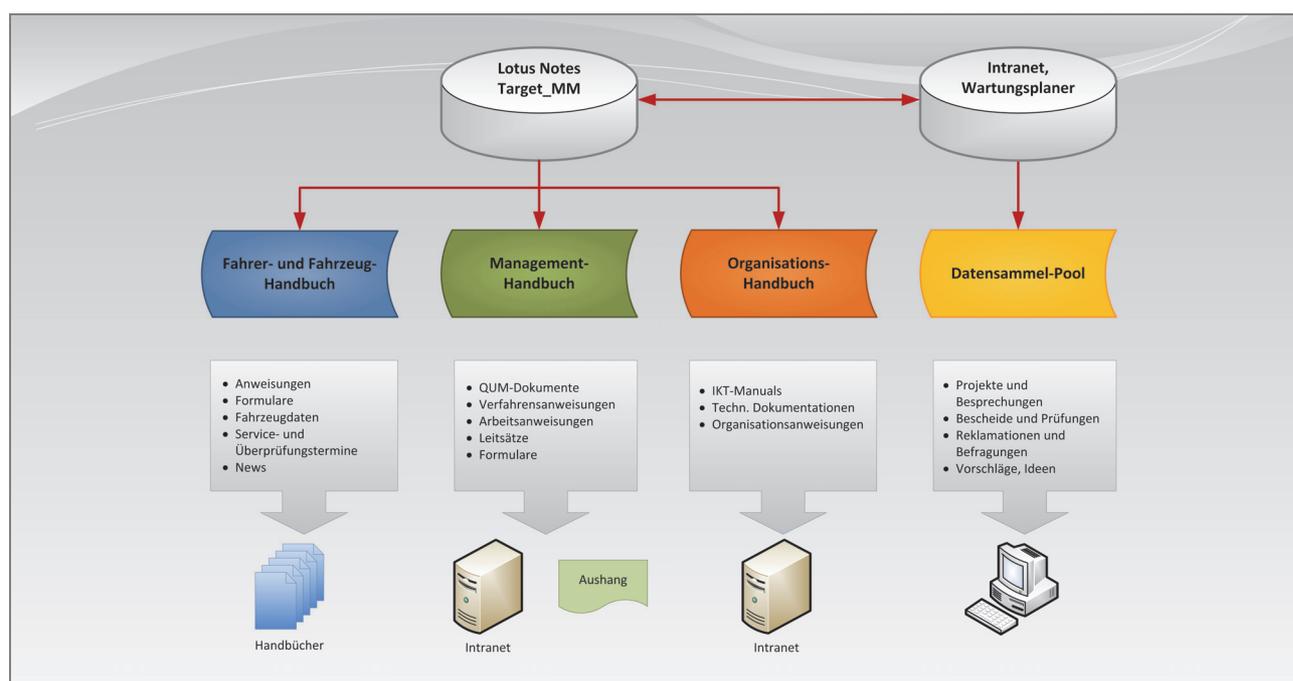
- Reduzierung des Aufwandes bei der Dokumentenlenkung unter Einhaltung der Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 mit elektronischer

Unterstützung der Workflowfunktionen und weitgehende Vermeidung von Medienbrüchen.

- Unterstützung eines papierlosen Informationssystems auf betriebsübergreifender Basis.
- Jederzeitige Verfügbarkeit des aktuellen Dokumentenstandes und der gültigen Formulare an allen Standorten durch permanente Replikation.
- Einbindung von E-Mail und Internet zur Optimierung der innerbetrieblichen Kommunikation.
- Kalendergestützte Termin- und Aufgabenverwaltung

Zur Erfassung der Messdaten (Hard- und Softfacts, Bescheide und Prüfungen, Ressourcenverwaltung) wird derzeit die Anwendung WPS Wartungsplaner eingesetzt. Das Projekt- und Sitzungsmanagement sind im Intranet integriert. Das Reklamationsmanagement ist ins ERP-Programm integriert. Es ist beabsichtigt, die Anwendungen stärker ins Intranet als zentrales Portal zu integrieren.

Grafisch stellt sich die Struktur des Managementsystems wie folgt dar.



Die Organisation

Zertifizierungen nach EN ISO 9001:2008

Die JÖBSTL-Gruppe ist am Standort Spielfeld bereits seit Juli 1999 nach der Qualitätsnorm EN ISO 9001 zertifiziert (TÜV Österreich). Im September 2002 erfolgte die Zertifizierung nach ISO 9001:2008. Seit November 2004 sind auch die am Standort Wundschuh angesiedelten Firmen gemäß EN ISO 9001 zertifiziert.

Verantwortungen und Befugnisse

Den einzelnen Aufgaben bzw. Funktionen im Qualitäts- und Umweltmanagementsystem sind klar Verantwortliche zugeordnet. Deren Kompetenzen, Verantwortungen und Befugnisse in Bezug auf Qualität und Umwelt sind in Funktionsbeschreibungen festgelegt.

Anmerkung: Sofern nicht explizit angeführt, erstreckt sich die Kompetenz der Beauftragten auf alle Standorte der JÖBSTL-Gruppe.

Managementbeauftragter

Gemäß EMAS VO und ISO 14001 nimmt die Geschäftsführung die Agenden des Managementbeauftragten im Rahmen des Umweltmanagementsystems wahr. Sie stellt in Bezug auf Umweltschutz die höchste Instanz im Unternehmen dar. Von ihr wird die Idee der ökologischen Betriebsführung nachhaltig verfolgt und unterstützt.

Umweltbeauftragter (UB)

Die Geschäftsführung hat einen Umweltbeauftragten ernannt, welcher speziell für die Koordination und Ausführungen aller Umweltaktivitäten an den Standorten zuständig ist, ebenso wie für die regelmäßige Durchführung des Management-Reviews.

QM-Beauftragter (QB)

Die Geschäftsführung hat einen Qualitätsbeauftragten bestellt, welcher die gesamte Datenhaltung und Dokumentenkoordination des Managementsystems verantwortet und führt. Er gewährleistet, dass das QUM-System für alle verfügbar und aktuell ist.

Abfallbeauftragter (AB)

Er verantwortet ganzheitlich alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit Abfallvermeidung, Abfallverwertung und -entsorgung einschließlich der Manipulation und Kennzeichnung.

Gefahrgutbeauftragte (GGB)

Das äußerst sensible Gebiet der Lagerung und des Transportes von Gefahrgut wird von den Gefahrgutbeauftragten überwacht & kontrolliert. Die GGB sorgen für die Erfüllung der strengen gesetzlichen Vorschriften der einschlägigen Gesetze und Verordnungen, die Dokumentation und die laufende Schulung aller Mitarbeiter.

Sicherheitsvertrauenspersonen (SVP)

Die gemäß Arbeitnehmerschutzgesetz nominierten Sicherheitsbeauftragten sind verantwortlich für die Evaluierung der Arbeitsplätze und die Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Auch die Unterweisung der Mitarbeiter fällt in ihren Aufgabenbereich.

Brandschutzbeauftragte (BSB)

Die ausgebildeten Brandschutzbeauftragten sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Aufrechterhaltung des vorbeugenden Brandschutzes.

Ersthelfer (EH)

Die Ersthelfer im Betrieb geben Hilfe und Unterstützung bei Unfällen bzw. Zwischenfällen und leiten bei Notfällen lebensrettende Sofortmaßnahmen ein.

Führungsteam

Dieses setzt sich aus der Geschäftsführung und leitenden Managern der Hauptbereiche zusammen und hat im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- **Kontrolle**
der Umsetzung des Umweltprogramms
- **Multiplikatorfunktion**
in Sachen Qualität und Umweltschutz
- **Aufrechterhaltung & Weiterentwicklung**
des QUM-Systems
- **Unterstützung**
der Beauftragten im Unternehmen
- **Durchführung**
von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen

Finanzielle Mittel

Für die Aufrechterhaltung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems sind eigene Kostenstellen eingerichtet. Dadurch ist gewährleistet, dass ein entsprechendes Budget für qualitäts- und umweltsichernde Aktivitäten sichergestellt ist. Schwerpunktmäßig werden davon Ausgaben für folgende Maßnahmen gedeckt:

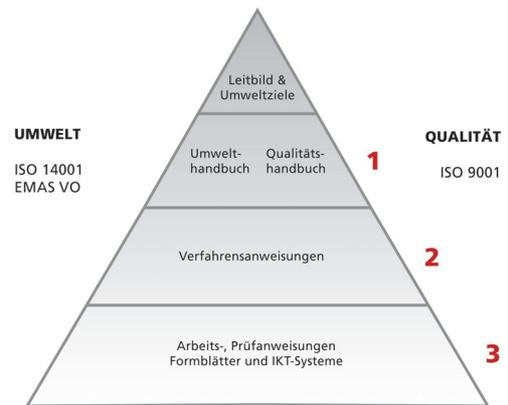
- Aufwendungen für Aufbau, Weiterentwicklung und Umsetzung des Integrierten Management Systems
- Tätigkeiten der Beauftragten
- Schulungen und Fortbildungen im Zusammenhang mit Qualität und Umwelt
- Aufwendungen für Präventiv- und Korrekturmaßnahmen



Dokumentation des Umweltmanagementsystems

Die Geschäftsführung legt mit einem Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch (QUM-HB) und in den mitgeltenden Unterlagen ihre Umweltpolitik einschließlich der umweltbezogenen Zielsetzungen (Umweltprogramm) und ihre Verpflichtungen zum Umweltschutz fest. Diese Dokumentation ist allen Ebenen des Unternehmens sowie auf festgelegte Weise der Öffentlichkeit zugänglich.

Die Dokumentenstruktur des Umweltmanagementsystems wurde grundsätzlich in einer Pyramidenstruktur aufgebaut. Diese unterteilt das Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem in drei Dokumentenebenen:



- Ebene 1:** Handbuch (beschreibt Grundsätze, Aufbau- und Ablauforganisation, betriebsumfassende Zusammenhänge, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen)
- Ebene 2:** Verfahrensanweisungen (beschreiben Teilgebiete des Managementsystems oder komplexe Verfahren im Detail)
- Ebene 3:** Arbeits-/ Prüfanweisungen (beschreiben einzelne Tätigkeiten bzw. Prüf- und Messabläufe)

Im **Umweltprogramm** sind die Verantwortungsbe-reiche und Zeitvorgaben enthalten. Die kontinuierliche Verfolgung der offenen Punkte erfolgt in Führungsteamsitzungen. Diese sind innerbetrieblich genau geregelt und folgen dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung. Der Punkt „Status Umweltprogramm“ ist ein fixer Bestandteil dieser Sitzungen.

Jeder Schwerpunkt im Umweltprogramm hat einen „Verantwortlichen“. Der jeweilige Verantwortliche berichtet an das Führungsteam. Dieses entscheidet dann über die weitere Behandlung, je nach Ausprägung des Projektes anhand einer vereinbarten Vorgangsweise (Verfahrensanweisung).

Weitere Maßnahmen der breiten Einbindung aller MitarbeiterInnen in die aktive Umsetzung der festgelegten Ziele sind:

- **Jour-Fixe Führungsteam**
in regelmäßigen Abständen
- **Mitarbeiterbesprechungen:**
Informationen über interne Auditergebnisse

- laufende **Fahrerinformation**
- **Dispobesprechung** für Gruppensprecher
in regelmäßigen Intervallen
- Laufende **Schulungen** und **Informationsveranstaltungen**

In festgelegten Regeln werden diese Besprechungen organisiert, durchgeführt und dokumentiert.

Die internen Einzel-Audits werden laut Audit-Plan von fachkundigen MitarbeiterInnen durchgeführt. Dieser Mitarbeiterstab wurde in einem umfangreichen theoretischen und praktischen Schulungsprogramm zu Auditoren ausgebildet und verfügt daher über alle erforderlichen Fachkenntnisse.

joe w@y 21
[twenty one]

Die internen Audits dienen

- der Sicherstellung der Konformität des Betriebsgeschehens mit der Umweltpolitik und dem Umweltprogramm der JÖBSTL-Gruppe,
- der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und
- der Analyse, ob sich das standorteigene Umweltmanagementsystem als wirksam oder unwirksam erweist.

Der Umfang der internen Audits und der Umwelt-Betriebsprüfung wurde festgelegt und die Bereiche bzw. die zu prüfenden Tätigkeiten sowie der Zeitraum der Prüfung wurden detailliert abgegrenzt.

Geprüft wird neben dem „Grad der Übereinstimmung“ mit der EMAS-Verordnung vor allem die Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems. Die Ergebnisse der internen Audits werden in einem Prüfbericht dokumentiert.

Zu den Pflichten der Verantwortlichen und des Umweltteams gehört es auch, im Rahmen des internen Audits, die Folgemaßnahmen zu bestimmen und die Beseitigung der festgelegten Schwachstellen sowie die entsprechenden Präventivmaßnahmen zu veranlassen.

Mindestens einmal jährlich führt das Führungsteam eine **Management-Bewertung** durch. Anhand eines klar festgelegten Programms werden die geplanten Zielvorgaben mit den tatsächlich erreichten Ergebnissen (z.B. aus dem Auditbericht, aus der Erhebung von Prozesskennzahlen, ...) verglichen und die Zielerreichung bewertet. Basierend auf diesen Daten wird dann das Umweltprogramm fortgeführt, Rahmenbedingungen zur effektiven Zielerreichung angepasst, neue Punkte in das Programm aufgenommen oder auch umweltpolitische Adaptierungen vorgenommen. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Daten fließt in die aktuelle **Umwelterklärung** ein.

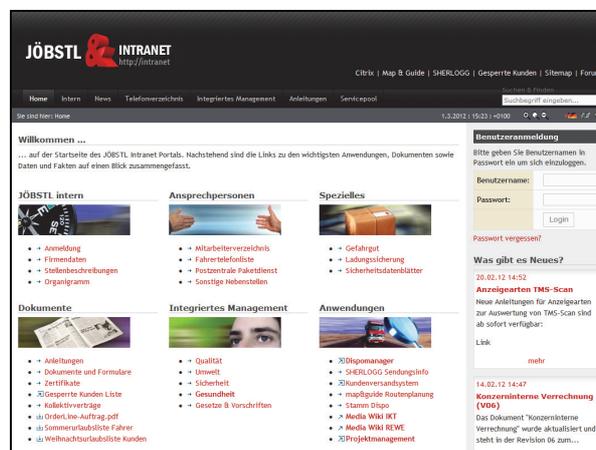
Die **Einhaltung der einschlägigen Umweltgesetze und Verordnungen** bzw. gültigen Bescheide ist durch entsprechende Maßnahmen und Werkzeuge abgesichert. Eine im Integrierten Managementsystem **JOE-Way 21** verankerte Arbeitsanweisung regelt die kontinuierliche Beschaffung und Verbreitung aller relevanten Informationen für das Management und die Mitarbeiter.

Vom Umweltbeauftragten wird ein laufendes Monitoring aller Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Bezug auf die umweltrelevanten Aspekte durchgeführt sowie deren Umsetzung betrieben und überwacht. Dies erfolgt insbesondere im Rahmen der internen System-Audits. Bei in ihrer Auswirkung umfassenden Änderungen ist die Beziehung des Führungsteams im Rahmen des **Jour-Fixe** vorgesehen.

Durch dieses Gremium werden auch die notwendigen Ressourcen und finanziellen Mittel genehmigt.

Die Funktionalität der Arbeitnehmerschutz- und Sicherheits- bzw. Brandschutzeinrichtungen werden ebenso durch Vorbeugemaßnahmen und Kontrollmechanismen sichergestellt. Verantwortlich sind hier die Sicherheitsvertrauensleute.

Alle Mitarbeiter des Hauses werden laufend über das Intranet informiert bzw. durch die entsprechenden Beauftragten auf dem neuesten Stand gehalten.



ANSPRECHPARTNER AN DEN STANDORTEN

FUNKTION	ANSPRECHPERSON
Geschäftsführer	<p>Mag. (FH) Kurt Jürgen Jöbstl T: +43 3135 501 - 860 E: kurt_juergen.joebstl@joebstl.at</p> <p>Christoph Jöbstl T: +43 3135 501 - 870 E: christoph.joebstl@joebstl.at</p>
Qualitätsbeauftragter, Umweltbeauftragter	<p>Dipl.-Ing. (FH) Bernd Fließner T: +43 3135 501 - 810 E: bernd.fliesser@joebstl.at</p>
Abfallbeauftragte	<p>Martina Haider T: +43 3135 501 - 17 E: martina.haider@joebstl.at</p>
Sicherheitsvertrauensperson	<p>Dipl.-Ing. (FH) Bernd Fließner T: +43 3135 501 - 810 E: bernd.fliesser@joebstl.at</p>
Gefahrgutbeauftragte	<p><i>Wundschuh</i> Dipl.-Ing.(FH) Bernd Fließner T: +43 3135 501 - 810 E: bernd.fliesser@joebstl.at</p> <p>Patrick Krügl T: +43 3135 501 - 34 E: patrick.kruegl@joebstl.at</p>
Brandschutzbeauftragter	<p><i>Spielfeld</i> Wolfgang Mörth T: +43 3135 501 - 851</p> <p><i>Stellvertreter:</i> Reinhard Strohmeier</p> <p><i>Wundschuh</i> Reinhard Strohmeier T: +43 3135 501 - 800 E: reinhard.strohmeier@joebstl.at</p> <p><i>Stellvertreter:</i> Thomas Zaplatic T: +43 3135 501 - 36</p>
System-Ansprechpartner	<p>Dipl.-Ing. (FH) Bernd Fließner T: +43 3135 501 - 810 E: bernd.fliesser@joebstl.at</p>

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- & VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der leitende und zeichnungsberechtigte Umweltgutachter der Umweltgutachterorganisation



TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Krugerstraße 16, A-1015 Wien
(Registrierungsnummer AT-V-0008)

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation



JÖBSTL Holding GmbH

Bundesstraße 228, A-8471 Spielfeld

mit der Registriernummer **AT-000309** angegeben, alle Forderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

Die nächste umfassende Umwelterklärung wird bis zum **März 2018** erstellt.
Eine aktualisierte Umwelterklärung wird jährlich erstellt.

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,

- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der JÖBSTL Holding GmbH ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Umweltgutachterorganisation TÜV AUSTRIA CERT GmbH ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den 49.41 und 52.10 (NACE-Code) zugelassen.

Wundschuh, im März 2015

Dipl. Ing. Peter Kroiß

Leitender Umweltgutachter

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ADReuropäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

EDIElectronic Data Interchange (elektronischer Datenaustausch)

EMAS.....eco-management and audit scheme (Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung)

KVP.....Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

IKTInformations- und Kommunikationstechnologie

IMSIntegriertes Managementsystem

ISOInternational Organization for Standardization

QUM.....Qualitäts- und Umweltmanagement

UB.....Umweltbeauftragter

UMG.....Umweltmanagementgesetz

UMS.....Umweltmanagementsystem

WABWechsellaufbauten

ANSPRECHPARTNER

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

JÖBSTL Holding GmbH

Bundesstraße 228

A-8471 Spielfeld

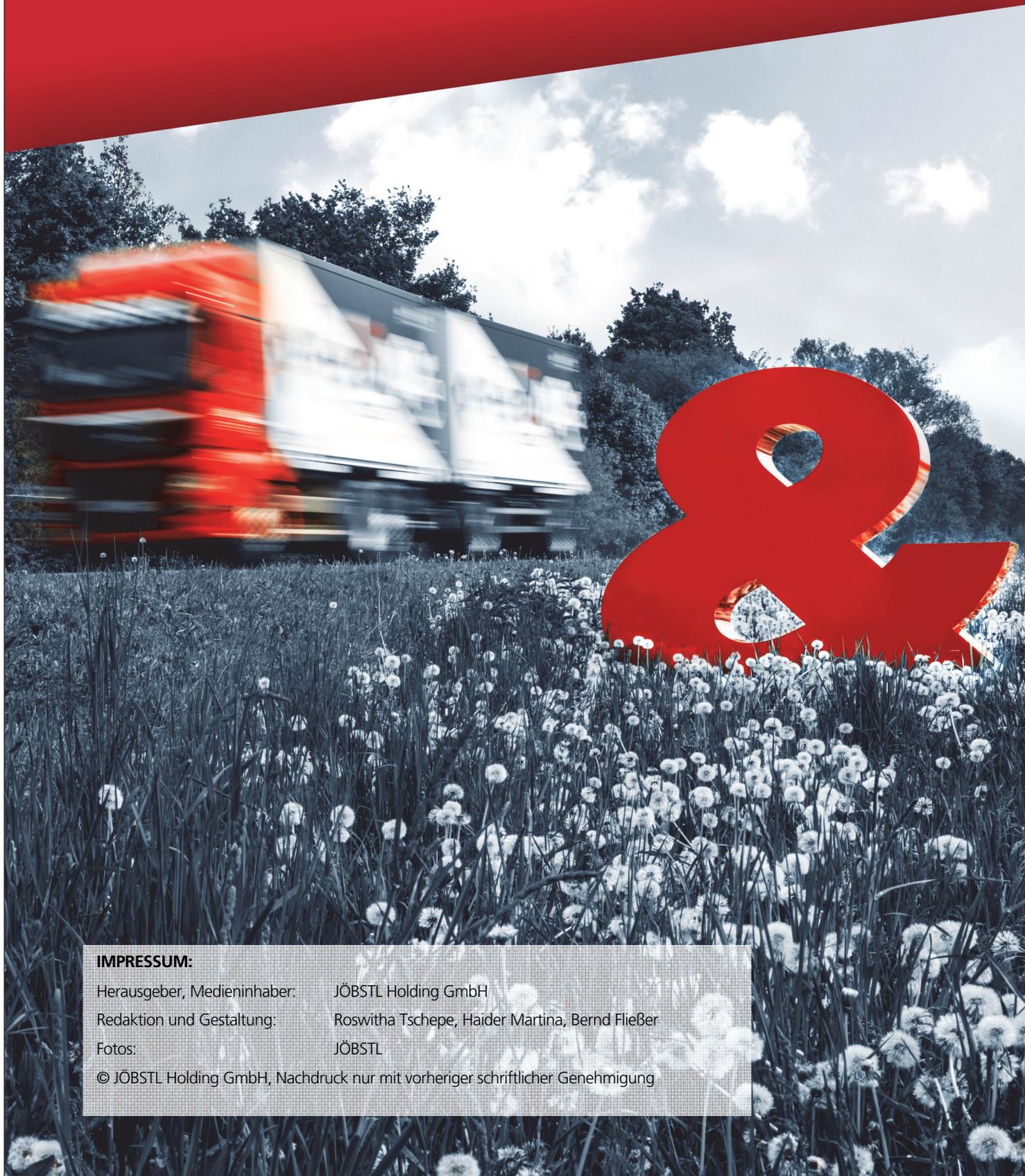
www.joebstl.at

Dipl.-Ing. (FH) Bernd Fließner

Qualitäts- und Umweltbeauftragter

T: +43 3135 501 - 810

E: bernd.fliessner@joebstl.at



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber: JÖBSTL Holding GmbH

Redaktion und Gestaltung: Roswitha Tschepe, Haider Martina, Bernd Fließner

Fotos: JÖBSTL

© JÖBSTL Holding GmbH, Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung